

Anstaltsnachrichten, neue Projekte = Nouvelles, divers

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **14 (1943)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brugger: Erbkrankheiten und ihre Bekämpfung, Rotapfelverlag, Erlenbach-Zürich, 1939.
 Strebel: Geschiedene Ehen, Verlag Räber, Luzern.
 Steiger: Die Jugendhilfe, Rotapfelverlag, Erlenbach-Zürich.

Das zuletzt genannte Buch von Steiger kann direkt von der Geschäftsstelle zum reduzierten Preis von Fr. 3.— bezogen werden.

Die angegebene Liste ist ein erster, immerhin zunächst auch verbindlicher Vorschlag des Vorstandes. Weitere psychologische, pädagogische

oder heilpädagogische Werke über das besondere Gebiet der Schwererziehbarkeit, deren Subventionierung gewünscht wird, mögen der Geschäftsstelle gemeldet werden. Für solche, in unserer Liste noch nicht aufgenommene Werke, die im laufenden Geschäftsjahr angeschafft worden sind, kann ebenfalls ein Gesuch um Unterstützung gestellt werden, wobei wiederum die quittierte Rechnung beizulegen ist; die Geschäftsstelle kann aber diese zusätzlichen Gesuche vorerst nur zur Prüfung entgegennehmen, ohne von vornherein einen bestimmten Beitrag zu versprechen.

Anstaltsnachrichten, Neue Projekte - Nouvelles, divers

Verantwortlich für diese Rubrik: Franz F. Otth

52. Schweiz. Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip in Sitten

Der Schweiz. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform veranstaltet vom 12. Juli bis 7. August 1943 in den 52. Schweizer. Bildungskurs für den Unterricht in Knabenhandarbeit und zur Einführung in das Arbeitsprinzip. Der Bildungskurs untersteht der Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Wallis und wird vom Bunde subventioniert.

Das vollständige Kursprogramm kann bei den kantonalen Erziehungsdirektionen, bei den Schulausstellungen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Locarno, Neuenburg und Zürich, sowie bei der Kursdirektion (Hrn. Evéquoz, Erziehungssekretär des Kantons Wallis, in Sitten) bezogen werden, ebenso das für die Anmeldung notwendige Formular.

Es ergeht die freundliche Einladung an Lehrerinnen und Lehrer zum Besuche dieses interessanten Kurses. Sie werden viel Neues und Praktisches lernen und nebenbei noch schöne Wochen im Wallis und vor allem im sonnigen Sitten erleben.

Achtung! Es besteht eine gewisse Aussicht, daß der Schweiz. Vereinigung Pro Infirmis zur Förderung der sportlichen Betätigung und zur körperlichen Ertüchtigung von Anstaltszöglingen bestimmte Mittel zur Verfügung gestellt werden. Der allfällige Geber verlangt jedoch vorher ganz genaue Unterlagen über die Wünsche der Heime für körperlich und geistig Grechliche zu erhalten.

Wir bitten Sie daher, Wünsche für Anschaffung von Sportgeräten und dergleichen, am besten mit einem beigelegten Kostenvoranschlag, also zum Beispiel 2 Fußball à Fr. . . . , etc. einzusenden. Die Unterlagen sind bis spätestens 20. Juli 1943 dem Zentralsekretariat Pro Infirmis, Kantonsschulstr. 1., Zürich 1, einzureichen.

Zu unserem Titelbild

Die Klinik Liebfrauenhof in Zug umfaßt medizinische, chirurgische, geburtshilfliche und Kinderabteilungen und ist mit den modernsten Installationen für Röntgen, physikalische Therapie, Heil- und Medizinalbäder versehen. Es besteht freie Arztwahl.

Organisatorisch und räumlich vom klinischen Betrieb getrennt befindet sich das Kurhaus und Pension Liebfrauenhof in prächtiger, ruhiger Lage am Zugerberg. Es bietet Ruhebedürftigen, Rekonvaleszenten und Pensionären angenehmen Aufenthalt. Heimelige Tagesräume, Hauskapelle, schöne Einzel- und Zweierzimmer,

sorgfältige Küche und bescheidener Pensionspreis machen das Haus ideal geeignet auch für ältere Personen zum Daueraufenthalt.

Die künstliche Graströcknung mittelst Kleintrockner

Die künstliche Graströcknung ist heute sehr aktuell, da sie eine praktisch verlustlose Futterkonservierung für den Winter ermöglicht, und außerdem diese Art der Futterkonservierung für die Qualitätskäserei sehr fördernd ist. Trockengras ist ein Futterkonzentrat gleichwertig der allerbesten Kleie. Mit Heu und Trockengras als Kraftfutter können höchste Milchleistungen erzielt werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt wie durch künstliche Graströcknung der Gesamtnährstoff-ertrag je Hektare Wiesland gesteigert werden kann.

Erträge je Hektar	Heu	Trockengras
Doppelzentner	90 q	100 q
Stärkeeinheiten	3300 kg	5000 kg
verdauliches Eiweiß	450 kg	900 kg

Der Kleintrockner Caletti ist an den Einzelbauernhof angepaßt und eignet sich besonders auch für Anstalten. Aus Frischgras von 78% Wassergehalt und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 70% können in 20 Stunden bzw. täglich 80—100 kg Trockengras von 8—10% Wassergehalt erzeugt werden bei einem Stromverbrauch von etwa 200 kWh. Die Arbeitsweise ist durch die schematische Zeichnung dargestellt. Das im Vortrockner mit Frischluft vorgetrocknete Gras wird in Ze tabständen von etwa 3 Stunden in den Nach-trockner gebracht, wo die Trocknung sehr schonend bei 70° C beendet wird.

Die Bedienung ist einfach. Morgens beim Eingrasen wird ein für die Trocknung bestimmtes Mehrquantum von 4—5 q Gras geschnitten, welches in Zeitabständen von etwa 3—4 Stunden in die Hürden des Vortrockners nachgefüllt wird und jeweils etwa 10 Minuten beansprucht. Die täglich aufzuwendende Arbeit beträgt ca. 1½ Stunden und ist als Füllarbeit zu werten. Gegenüber Großtrocknungsanlagen bietet der Kleintrockner verschiedene Vorteile. Der Trocknungsprozeß ist mit 70° C gegenüber 120° C und mehr bei Großtrocknern schonender und ermöglicht eine praktisch verlustlose Trocknung. Der Verbrauch an elektrischer Energie ist dank der Anwendung des Vortrockners kleiner als bei Großtrocknern. Die Bewilligung zum Strombezug muß beim zuständigen Elektrizitätswerk eingeholt werden.

Was den Kleintrockner für den Landwirt und die

Küchenbatterien

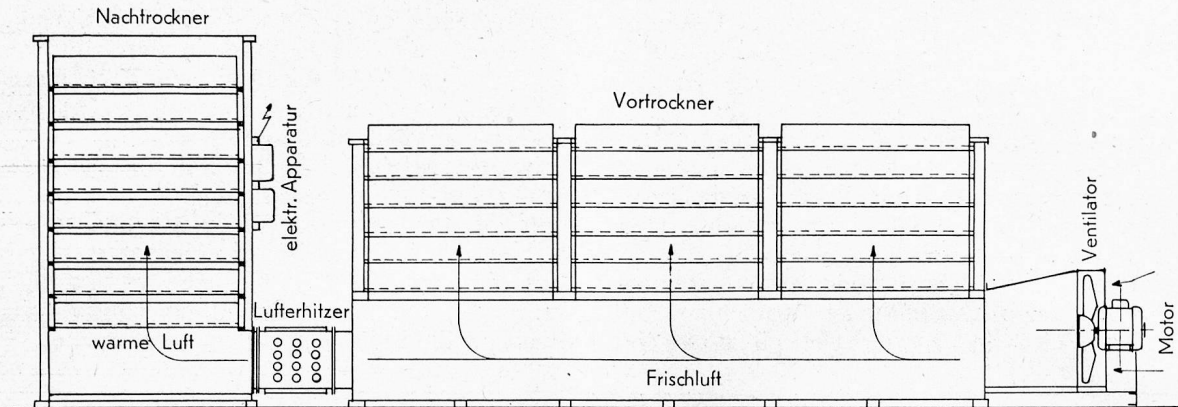
Spezialgeschirre für jede Heizkraft in rostfreiem Stahl, Kupfer und Aluminium

Verlangen Sie bei Bedarf unverbindlichen Vertreterbesuch

CHRISTEN

CHRISTEN & Co., A.G. BERN

Telephon 256 11



Anstalten besonders wertvoll macht ist der Umstand, daß man nach freiem Ermessen über die Anlage verfügen kann, zeitlich nicht gebunden ist, und daß sich der Kleintrockner Caletti auch sehr gut zur Trocknung von Obst und Gemüse aller Art eignet. Mit ihm kann genügend hochwertiges Trockengras zur Ergänzung des Winter-Grundfutters eines mittelgroßen Viehbestandes (Pferde, Milchvieh, Schweine, Geflügel) im Laufe einer Vegetationsperiode produziert werden, und zudem ge-

nügt seine Leistung bei der Obst- und Gemüse-trocknung für die Bedienung einer ganzen Dorfschaft. Der Kleintrockner ermöglicht also zugleich Anstalten und Dorfbewohnern die Eigenversorgung mit Dörrobst und Dörrgemüse. Solche Kleintrockner sind u. a. bei den kantonalen landwirtschaftlichen Schulen in Flawil und Zollikofen, bei der bernischen Molkereischule Rütli bei Zollikofen und bei verschiedenen Anstalten in Betrieb. Fabrikanten: W. & O. Gericke, Zürich 5.

Stellenanzeiger - Service de placement

Adresse: Verlag Franz F. Otth, Zentralbureau für Anstaltspersonal, Zürich 8, Enzenbühlstr. 66, Tel. 43442
Sprechstunden: 8-11 u. 14-17 Uhr, Samstags 8-12 Uhr. Andere Zeiten nur nach teleph. Vereinbarung

Offerten sind unter Angabe der No. an den Verlag zu senden. Für die Weiterexpedition gefl. Marken beilegen (nicht aufkleben).

Les offres doivent être envoyées à l'éditeur, avec indication du No. - Joindre le port nécessaire à l'expédition s. v. pl.

Stellengesuche :

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter, Fürsorge.

2319/1. Tücht. Beamter mit langj. Kaufm., Amts-, Verw.- und Anstaltspraxis empfiehlt sich als Verwalter, Vorsteher, Leiter oder Fürsorger. Ia. Zeugn.

2853/1. Vielseitig tücht. selbst. Gärtner, verh. sucht aufbauenden Wirkungskreis als Verwalter od. zur Stütze des Verwalters in größ. Anstaltsbetrieb.

3014/1. Landwirt in leit. Stellg., fachm. u. kaufm. geb. (gut. Buchhalter) sucht Stelle als Verwalter.

3273/1. Tücht. selbst. Hausbeamtin mit vielj. prakt. Erfahr. in Wirtschaftsleitung sucht neuen Wirkungskreis.

3440/1. Tücht. erfahr. Leiterin m. mehrj. Tätigkeit und Ia Ref. sucht neuen Wirkungskreis, auch als Ferienablösung. Wenn nötig würde auch Küche übernommen.

3452/1. Kinder- und Krankenschwester mit langj. prakt. Tätigk. sucht Stelle als Leiterin od. Mitarbeiterin per Mitte Juli.

3455/1. Kindergärtnerin, mit langj. Praxis in Heilpädagogik und Heimerzieh. sucht selbst. Wirkungskreis als Leiterin od. Lehrerin, ev. an soz. Tätigk.

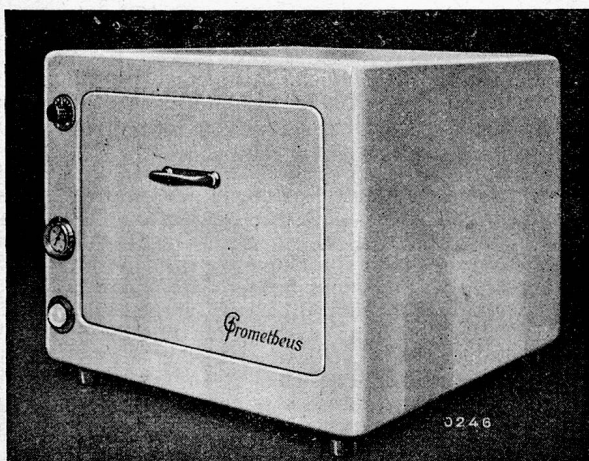
3462/1. Christl. Ehepaar mit mehrj. Anstaltspraxis und vie's. Kenntn. sucht Hauseltern- od. Verwalterposten.

Kindergärtnerin mit Ausbildung und Praxis in Heilpäd., Anormalenschule u. Heimerzieh. sucht selbst. Wirkungskreis als

Leiterin oder Lehrerin

event. andere soziale Tätigkeit, per Herbst ev. früher.

Offerten unter Chiffre 3455/1 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.



Original-Prometheus-Sterilisatoren

für Nass- und Trockensterilisation
sind unübertroffen!

Landwirt in leitender Stellung, fachmännisch und kaufmännisch gebildet, (guter Buchhalter) sucht Stelle als

Verwalter

eines Anstaltsbetriebes.

Offerten unter Chiffre 3014/1 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Zu verkaufen:

1 Posten

Mange-Umwicklungstoff

Molton-Ersatz 220 cm br.

Couponfrei

H. GUT, ZÜRICH 3

BLENDA-PRODUKTE

25-j. Tochter sucht Stelle zur

Mithilfe in Waschküche
und Lingerie

Ostschweiz bevorzugt.

Off. unter Chiffre 3449/11 an Verlag Franz Otth, Zürich 8